Protokoll

der 2. Sitzung des 9. Ausländerbeirates der Stadt Wetzlar am 20.05.2021, um 18:00 Uhr, im Sitzungsraum 121 (1. OG) des Neuen Rathauses

Entwurf

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung, Beschlussfassung zur Tagesordnung, Genehmigung Protokoll 20.04.2021
- 2. Berichte und Mitteilungen
- 3. Wahl eines/r Delegierten für die agah/ Landesausländerbeirat
- 4. Wahl von 3 Delegierten für den Wetzlarer Interkulturellen Rat
- 5. Benennung weiterer Vertreter*innen für die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung, sowie für weitere Arbeitskreise und Kommissionen
- 6. Information zur Förderung von interkulturell tätigen Vereinen und Gruppen
- 7. Sitzungsplanung 2021
- 8. Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung, Beschlussfassung zur Tagesordnung, Genehmigung Protokoll 20.04.2021

Der Vorsitzende Kadir Terzi eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Beiratsmitglieder und Gäste, darunter Stadtverordnete Pfeiffer-Scherf, WIR-Vorsitzende Dr. Knell, Presse und Vereinsvertreter*innen.

Die Genehmigung des Protokolls vom 20.04.2021 verbleibt im Geschäftsgang, bis mit Volodymyr Chernov eine Formulierung seines Ergänzungswunsches abgestimmt wurde.

Der Sitzungsleiter stellt fest, dass das Plenum mit 14 Mitgliedern beschlussfähig ist.

TOP 2 Berichte und Mitteilungen

Geschäftsführer Michael Schott erläutert den ausgeteilten Personalbogen. Die Beiratsmitglieder werden gebeten, der Verwendung ihrer personenbezogenen Daten entsprechend der DSGVO schriftlich zuzustimmen. Für den internen Austausch vereinbart das Plenum, dass die E-Mail-Adressen allen Mitgliedern zukommen sollen.

Der Vorsitzende Kadir Terzi informiert über den aktuellen Sachstand zum Thema Bearbeitungsstau im Ausländerbüro. Aufgrund von Klagen aus der ausländischen Bevölkerung wurde eine Anfrage an den Leiter des Rechtsamtes, Herrn Wein, gerichtet. Oberbürgermeister Wagner habe hierzu nun Stellung bezogen. Demnach sei es aufgrund der Pandemie zu Verzögerungen gekommen. Das Rathaus sei jedoch nie geschlossen gewesen und derzeit würden vermehrt Termine vergeben, um die Fälle abzuarbeiten.

Der Vorsitzende sieht jedoch weiterhin Probleme, insbesondere bei Auslandsreisen mit Friktionsbescheinigungen. Auch andere Mitglieder berichten von Notfällen aufgrund ausbleibender Antworten der Ausländerbehörde. Es wird vorgeschlagen, dass ein Gespräch mit der Ausländerbehörde geführt werden soll, an dem Vertreter des Ausländerbeirates und der Leiter des Rechtsamtes teilnehmen sollen.

Eine Kopie der Antwort des Oberbürgermeisters an Kadir Terzi soll allen Mitgliedern zugeleitet werden.

Der Vorsitzende erinnert an eine Einladung des Kulturamtes zum Thema Kulturkonzeption. Dazu findet am 16.06.2021 via Zoom-Meeting eine Gruppendiskussion der Fokusgruppe "Menschen mit internationalen Wurzeln" statt. Es gehe darum, das zukünftige Kulturangebot in Wetzlar gemeinsam zu beraten und zu gestalten.

Mohamad Haj Osman berichtet über ein Arbeitsreffen im Saal der Evangelischen Gemeinde am Dom am 17.05.2021, bei dem es um die Unterstützung der derzeitigen Impfkampagne ging. Vielen Migranten fehle das Vertrauen in die Behörden. An dem Treffen habe er als Integrationslotse der Malteser teilgenommen. Außerdem waren neben dem AB-Vorsitzenden, Moscheegemeinden, die Flüchtlingshilfe und der Wetzlarer Interkulturelle Rat vertreten.

Dessen Vorsitzende, Frau Dr. Ingrid Knell ergänzt, dass sie sich auch als Mitglied der Ethikkommission des LDK dafür engagiere, dass Menschen mit Migrationshintergrund bei der Anmeldung zu einer Covid-19-Impfung unterstützt werden. Hierzu soll im Nachbarschaftszentrum Niedergirmes ein Angebot in mehreren Sprachen aufgebaut werden.

TOP 3 Wahl eines/r Delegierten für die agah/ Landesausländerbeirat

Einleitend weist der Vorsitzende darauf hin, dass es notwendig und sinnvoll ist, wenn der Ausländerbeirat in vielen städtischen Gremien vertreten. Auch darüber hinaus gäbe es eine Vielzahl von Möglichkeiten für die Mitglieder, sich zu engagieren. Dabei müsse aber auch realistisch der zeitliche Aufwand bedacht werden, damit die Vertretungsfunktionen verlässlich gewährleistet werden können.

Im Landesausländerbeirat werden die kommunalen Ausländerbeiräte in der Regel durch die Vorsitzenden vertreten. Kadir Terzi erklärt sich hierzu bereit.

Mohammad Osman bietet sich als Stellvertreter an.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------------	----------------	------------------------	-----------------

Nach der einstimmigen Annahme des Wahlvorschlages weist Kadir Terzi darauf hin, dass auch andere Mitglieder mit zu den agah-Plenarsitzungen fahren können. Allerdings hat dort der Wetzlarer Ausländerbeirat nur eine Stimme, weshalb man sich vorher abstimmen müsse. Die nächste Sitzung findet online am 26.06.2021 statt.

TOP 4 Wahl von 3 Delegierten für den Wetzlarer Interkulturellen Rat

Geschäftsführer Michael Schott informiert über Aufgaben und Zusammensetzung des Wetzlarer Interkulturellen Rates WIR. Wie auch in dem verteilten Flyer beschrieben, ist dort der Ausländerbeirat mit drei Sitzen vertreten. Zu den Delegierten sollten auch Stellvertreter gewählt werden. Weitere AB-Mitglieder könnten auch als Religionsvertreter oder Sachkundige vorgeschlagen werden.

Das Plenum verständigt sich auf eine Personenliste als gemeinsamen Wahlvorschlag:

Delegierte/r	Stellvertretung
Volodymyr Chernov	Yvette Yamanaka
Wisam Shekh Rasheed	Mohamad Haj Osman
Lutfi Al-Amri	Razan Kasabashi

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------------	----------------	------------------------	------------------------

TOP 5 Benennung weiterer Vertreter*innen für die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung, sowie für weitere Arbeitskreise und Kommissionen

Der Vorsitzende Kadir Terzi weist darauf hin, dass der Ausländerbeirat in den Ausschüssen ein Rederecht hat und deshalb geregelt sein sollte, wer ihn dort vertritt.

Geschäftsführer Michael Schott führt aus, dass die Stadtverordnetenversammlung 6 Fachausschüsse gebildet hat, die vor den Sitzungen des Stadtparlaments ebenfalls öffentlich tagen. Eine Auflistung mit der Besetzung der Ausschüsse wurde an die Mitglieder verteilt. Nach § 88 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist in den Ausschüssen der Gemeindevertretung der Ausländerbeirat zu den Tagesordnungspunkten zu hören, die Interessen der ausländischen Einwohner berühren. Wenn die Geschäftsstelle den Ausschussvorsitzenden mitteile, wer den Ausländerbeirat dort vertritt, könne das Rederecht geordnet wahrgenommen werden.

Nach eingehender Beratung verständigt sich das Plenum auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag. Die Namen auf der Liste werden wiederholt vorgetragen.

Fachausschuss	Delegierte/r	Stellvertretung	
Sozial-, Jugend und Sportausschuss	Mohamad Haj Osman	Razan Kasabashi Esma Altinküpe	
Kultur-, Freizeit und Part- nerschaftsausschuss	Zoya Chernova	Wisam Shekh Rasheed Volodymyr Chernov	
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss	Yvette Yamanaka	Maher Mando	
Bauausschuss	Kadir Terzi	Osama Alhariri	
Finanzaus und Wirtschaftsausschuss	Wisam Shekh Rasheed	Lutfi Al-Amri	

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------------	----------------	------------------------	-----------------

Michael Schott weist darauf hin, dass es weitere wichtige Gremien, Arbeitskreise, etc. gibt, in denen sich Beiratsmitglieder zukünftig engagieren können. Der Jugendhilfeausschuss z.B. sei noch in Vorbereitung. Esma Altinküpe bekundet hier ihr Interesse.

Der Vorsitzende wird den Ausländerbeirat im Interkulturellen Rat des Lahn-Dill-Kreises vertreten und am Arbeitskreis "Migration und Integration im LDK" teilnehmen (nächste Sitzung 09.06.2021).

TOP 6 Information zur Förderung von interkulturell tätigen Vereinen und Gruppen

Der Geschäftsführer weist darauf hin, dass am 30. Juni 2021 die Frist zur Einreichung von Anträgen endet. Mit den ab diesem Jahr geltenden neuen Richtlinien wurde die Höchstgrenze der Zuschüsse auf 1.000,00 € erhöht. Anträge könnten alle Wetzlarer Vereine und Gruppen für ihre interkulturellen Aktivitäten und Projekte stellen. Zur Beratung stehe die Geschäftsstelle gerne bereit. Die Mitglieder werden gebeten, in den Vereinen hierüber zu informieren.

Zur Frage Michael Schotts, warum bislang noch keine Anträge eingegangen sind, erklärt Lutfi Al-Amri, dass viele Probleme hätten, das Vergabeverfahren zu verstehen. Auch Volodymyr Chernov beklagt, dass die neuen Regeln viel komplizierter seien.

TOP 7 Sitzungsplanung 2021

Der Vorsitzende Kadir Terzi erklärt, dass auf der erweiterten Vorstandssitzung am 06.05.2021 Änderungswünsche bezüglich der geplanten Sitzungstermine geäußert wurden. Die Sitzungen sollten möglichst dienstags statt donnerstags stattfinden. Die Geschäftsstelle hat daraufhin einen alternativen Sitzungsplan vorgelegt:

Gremium	alter Termin	neuer Termin
VAB (Vorstand 17:30 Uhr)	Do 01.07.2021	Di 29.06. 2021
VAB	Do 02.09. 2021	keine Alternative
VAB	Do 07.10. 2021	Di 05.10. 2021
VAB	Do 25.11. 2021	Mi 24.11. 2021
AB (Plenum 18:00 Uhr)	Do 15.07. 2021	Di 13.07. 2021
AB	Do 16.09. 2021	Di 14.09. 2021
AB	Do 28.10. 2021	Di 09.11.2021
АВ	Do 09.12. 2021	Mi 15.12. 2021

Mit dem Hinweis, dass die beiden heute verhinderten Mitglieder mit den Verlegungen einverstanden sind, wird den neuen Terminen einstimmig zugestimmt. Auch auf der Homepage soll über die Sitzungstermine informiert werden.

TOP 8 Verschiedenes

Lutfi Al-Amri fragt an, ob es Beratungsstellen gäbe, wo Nichtdeutsche Hilfen bei Anträgen, Übersetzungen, etc. erhalten können. Mohamad Osman verweist auf die vielen Ehrenamtlichen und auf Beratungsstellen wie der AWO.

Razan Kasabashi erklärt, sie sei selbst in der Flüchtlingshilfe Mittelhessen aktiv, es bestehe aber Bedarf an hauptamtlicher Beratung.

Auf Vorschlag von Michael Schott sollen Vertretungen von verschiedenen Beratungsstellen zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

Der Vorsitzende Kadir Terzi schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Der Vorsitzende:	Der Schriftführer:
Terzi	Schott